Antrag Nr. 25-F-63-0017 Grüne SPD Die Linke Volt

Betreff:

Nachhaltigkeit im Kultursektor

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 12.03.2025-

Antragstext:

Kultureinrichtungen stehen wie alle anderen auch in der Verantwortung, ihre Einrichtungen und Angebote nachhaltiger und ressourcenschonender zu gestalten. Viele Kulturakteure setzen sich bereits künstlerisch oder auch ganz praktisch damit auseinander, das eigene Handeln nachhaltiger zu gestalten. Anderen fehlt es jedoch an Information und Unterstützung, um die erforderlichen Veränderungsprozesse systematisch angehen zu können. In einigen Städten gibt es bereits kommunale Nachhaltigkeitsstrategien, als Vorbild ist hier z. B. Dresden zu nennen, wo rund 40 Kultureinrichtungen die Charta für Nachhaltigkeit im Kultursektor unterzeichnet haben. Viele Länder und Kommunen haben Checklisten und Leitfäden zur nachhaltigen Veranstaltungsplanung veröffentlicht oder sogar Nachhaltigkeit als Kriterium in Förderprogramme aufgenommen. In Wiesbaden ist das Kulturzentrum Schlachthof seit 2023 Ökoprofit-zertifiziert und hat zahlreiche ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitsziele umgesetzt.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen: Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1. welche Nachhaltigkeitsinitiativen von Wiesbadener Kultureinrichtungen bekannt sind,
- 2. wie viele und welche Kultureinrichtungen am Programm Ökoprofit teilgenommen haben,
- 3. welche weiteren Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten es für Kultureinrichtungen im Bereich Nachhaltigkeit in Wiesbaden gibt,
- 4. welche Möglichkeiten der Magistrat sieht bzw. welche Initiativen von Seiten der Stadt geplant sind, die Nachhaltigkeitstransformation des Kultursektors in Wiesbaden zu unterstützen.

Wiesbaden, 12.03.2025